



Kompost, Fruchtfolge, Bodenqualität – Verknüpfung von Erkenntnissen aus verschiedenen Betriebsnetzwerken

Anna Edlinger

Nachhaltigkeitstagung 18.01.2018



Wie fördert man die Bodenqualität?

Ziel: Mittels verschiedener Betriebsnetze untersuchen wir wie unterschiedliche Anbausysteme (Bio versus ÖLN) und Massnahmen (Fruchtfolge Diversifizierung, Kompost- und Gärgutanwendung) die Bodenqualität beeinflussen.

Untersuchte Indikatoren

- Organischer Bodenkohlenstoff
- Mikrobielle Biomasse, Aktivität und Biodiversität
- Aggregatstabilität
- Schwermetallgehalt
- Grobporenvolumen
-

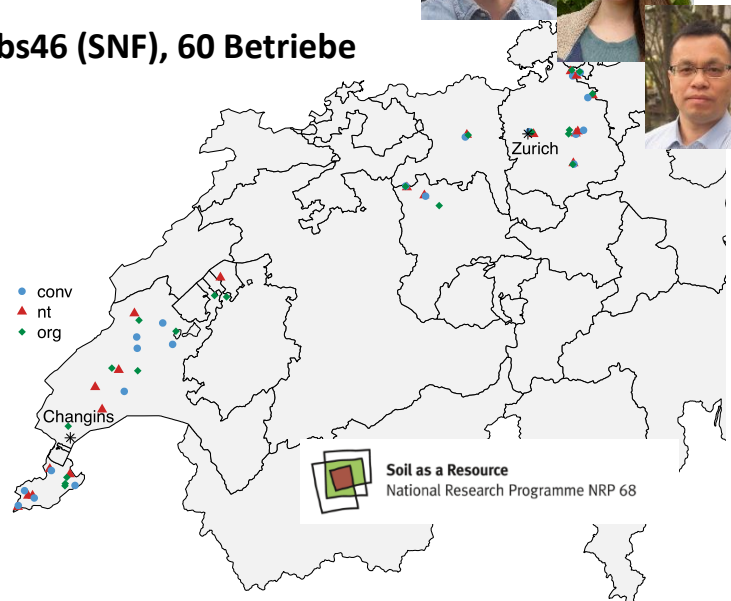


Betriebsnetzwerke (350 Betriebe)

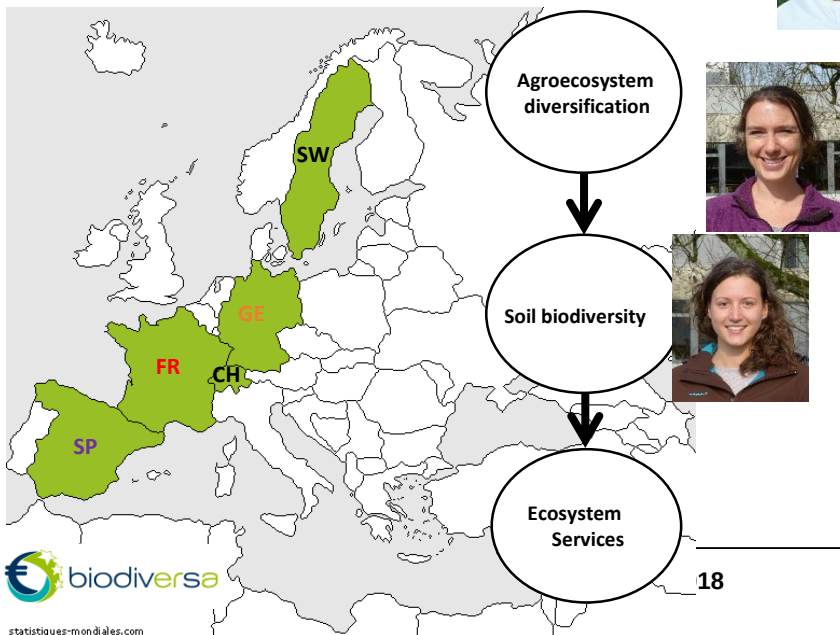
Gemüsebau (SNF), 40 Betriebe
Gemüsebau Bio, Kon & Grassland



Hubs46 (SNF), 60 Betriebe



Biodiversa (SNF), 217 Betriebe



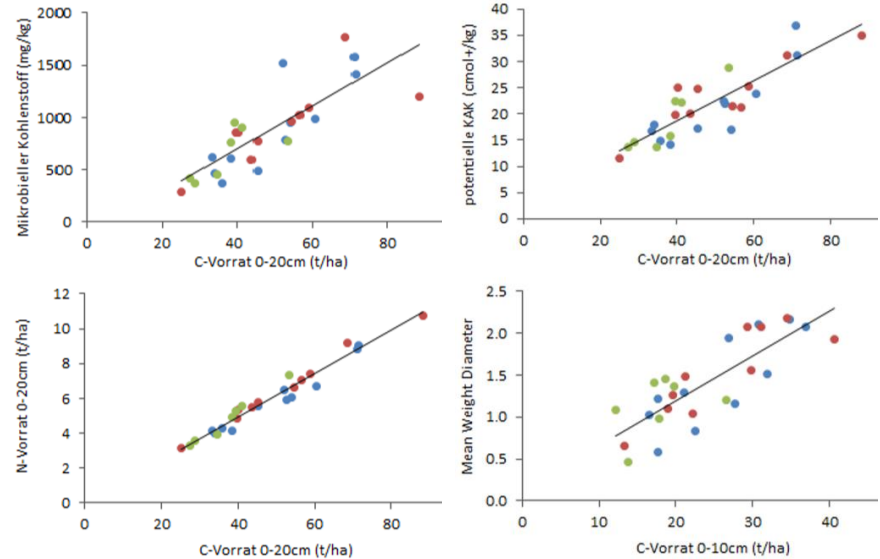
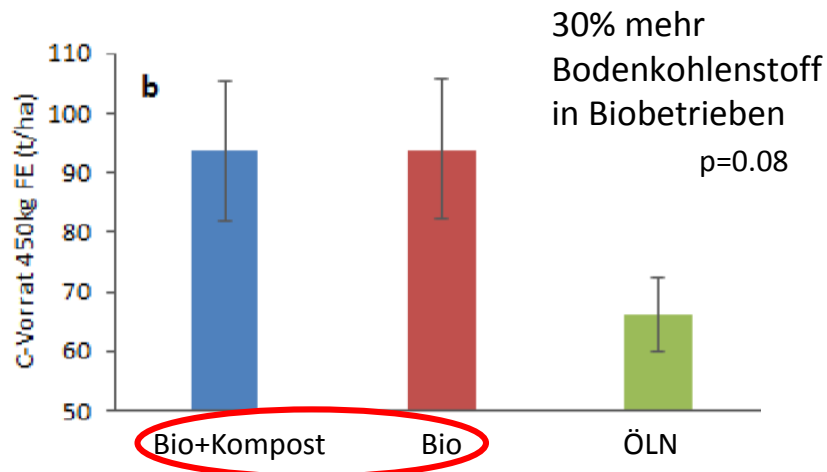
Kompost (Stiftung Mercator), 65 Betriebe





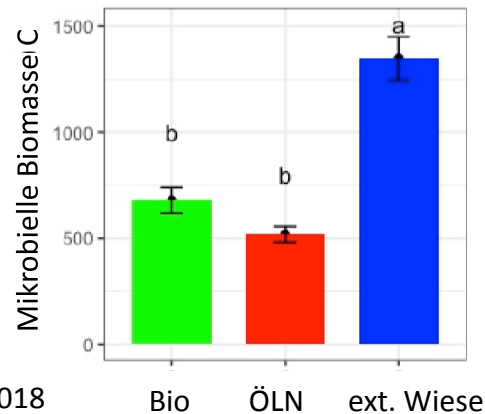
Einfluss vom Biolandbau auf Bodenqualität

Kompost-Betriebsnetz



Benjamin Seitz 2015

Landnutzungsintensität (Bio und ÖLN Gemüsebau vs. extensive Wiesen)



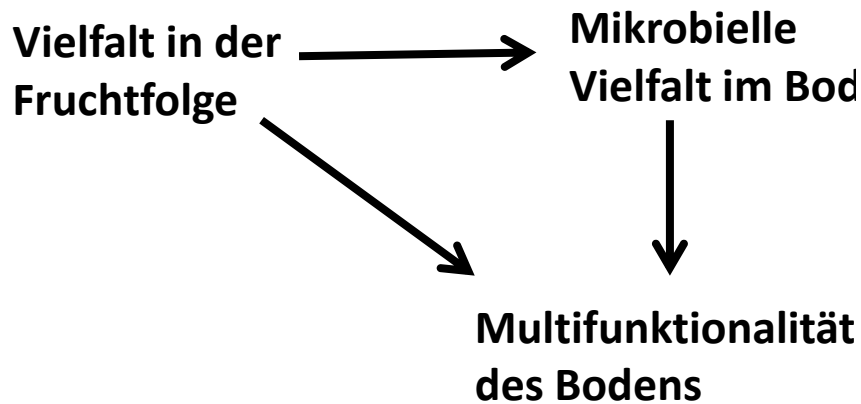
Mehr mikrobielle Biomasse bei extensiver Landnutzung (ext. Wiese > Gemüsebau Bio > Gemüsebau ÖLN)

Andrea Corona Ramírez 2018



Ausblick

- Studie über den Einsatz von Kompost bzw. festem Gärgut in Bio- und ÖLN-Betrieben in der Schweiz
- Biodiversitätsstudie:





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Danke an

Stiftung Mercator Schweiz

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der
wissenschaftlichen Forschung

Andrea Corona Ramírez

Benjamin Seitz

Chantal Herzog

Miriam Roser

Gina Garland

Samiran Banerjee

Marcel van der Heijden



Gruppe Pflanzen-Boden-Interaktionen

Alle Beteiligten an Planung und Ausführung der
Feldvergleichsstudien

Agroscope good food, healthy environment

Anna Edlinger | Nachhaltigkeitstagung 18.01.2018